

Verhalten nach einer Parodontitisbehandlung

- Solange die Betäubung anhält, sollten Sie keine Nahrung sowie keine Heißgetränke zu sich nehmen.
- Nach einer Parodontitisbehandlung können über einen Zeitraum von 1-2 Wochen Schmerzen auftreten. Das Zahnfleisch ist durch die Taschenreinigung wund und gereizt. Die Zähne können anfänglich etwas aufbissemempfindlich und temperaturempfindlich sein.
- Bei auftretenden Beschwerden nehmen Sie alle 6 Stunden 1 Tablette Ibuprofen (400mg) ein. Im Falle von Unverträglichkeiten bei einer Einnahme von Ibuprofen können Sie auf Paracetamol ausweichen. Von diesem Schmerzmittel sollten Sie alle 6 Stunden 500mg einnehmen. Achten Sie darauf, dass Sie nicht mehr als 6 Tabletten pro Tag einnehmen.
- Bei anhaltend starken Schmerzen wenden Sie sich bitte zur Rezeptierung eines eventuell stärkeren Schmerzmittels an uns.
- Zur zusätzlichen Desinfektion der Mundhöhle bedarf es regelmäßiger Spülungen mit Chlorhexidin (Paroex, Chlorhexamed) zweimal täglich bzw. -wenn vorhanden- eine Desinfektion mit Chlorhexidingel in Medikamententrägern für 5 Minuten einmal am Tag.
- Um Ihr Zahnfleisch zu schonen, sollten Sie in der ersten Woche nach der Behandlung **keine** Zwischenraumpflege (keine Zahnseide, Zwischenraumbürstchen etc.) betreiben und die Zähne möglichst mit einer weichen Handzahnbürste reinigen (z.B. Meridol Paro-Zahnbürste).
- Sollten Ihre Zähne temperaturempfindlich sein, wenden Sie sich bitte an unser Praxisteam oder verwenden Sie eine Zahncreme, die speziell auf schmerzempfindliche Zähne abgestimmt ist (z.B. Sensodyne, Elmex sensitiv).
- Nach ca. 8 Wochen werden wir eine erneute Zahnfleischtaschenmessung durchführen. Nach dieser Untersuchung werden wir gemeinsam festlegen, ob es weiterer Therapieschritte bedarf oder ob wir in die Stabilisierungsphase unserer Behandlung übergehen können.
- In dieser Stabilisierungsphase fokussieren wir uns auf eine optimale Plaque- und Zahnsteinkontrolle, um eine Rückbesiedelung der Zahnfleischtaschen zu verhindern. Hierfür legen wir gemeinsam ein individuelles Intervall (alle 3, 4 oder 6 Monate) zur unterstützenden Parodontistherapie (UPT= professionelle Zahnreinigung mit zusätzlichem Ausstrahlen der Zahnfleischtaschen) fest. Gerne nehmen wir Sie in unseren Erinnerungsservice (Recall) auf.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung!

Ihr Praxisteam Dr. Diener